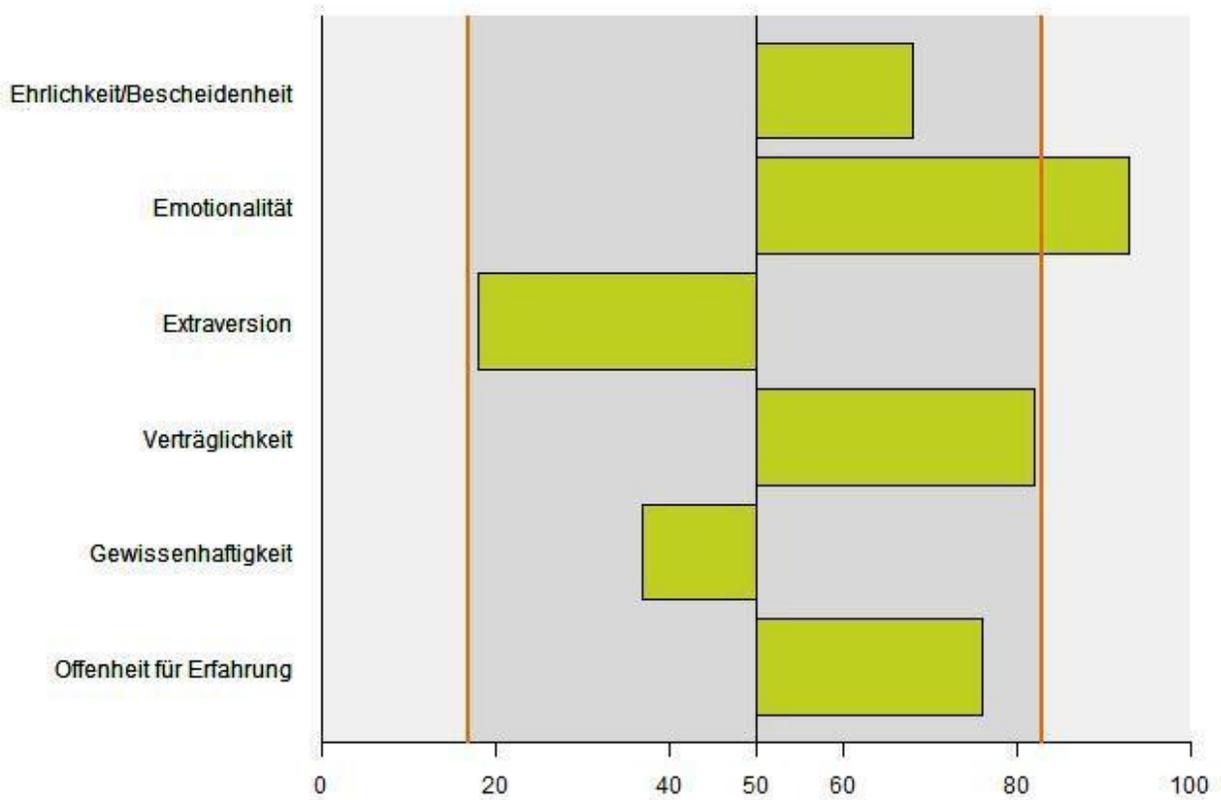


Persönlichkeitsprofil Sansa Stark

Januar 2017





Quelle: HBO, Fair Use

Sansas Persönlichkeitsprofil wurde basierend auf einem international etablierten Persönlichkeitsmodell in der Psychologie bestimmt. Dieses Modell erlaubt, Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen einerseits auf einer sehr abstrakten Ebene und andererseits auf einer differenzierteren Ebene darzustellen. Individuelle Persönlichkeitsausprägungen können anhand von Beschreibungsdimensionen auf jeder Ebene ausgedrückt werden. Auf der abstrakten Ebene können Persönlichkeitsunterschiede anhand von sechs Beschreibungsdimensionen – auch als Persönlichkeitsdomänen bezeichnet – betrachtet werden: (1) Ehrlichkeit/Bescheidenheit versus Heuchelei/Habsucht, (2) Emotionalität versus mentale Stabilität, (3) Extravertiertheit versus Introvertiertheit, (4) Verträglichkeit versus Aggressivität, (5) Gewissenhaftigkeit versus Nachlässigkeit und (6) Offenheit für Erfahrungen versus Konservatismus. Jede dieser sechs Persönlichkeitsdomänen haben wir in Sansas Persönlichkeitsprofil noch einmal detaillierter durch deren jeweils vier Facetten dargestellt.

Die Werte, die in Sansas Persönlichkeitsprofil angegeben werden, nennt man Prozentränge. Ein solcher Wert bedeutet, dass in etwa diese Prozentzahl von Menschen, die an der Studie teilgenommen haben, den gleichen Wert wie Sansa oder einen niedrigeren Wert erlangt hat. Als niedrige Werte werden solche bezeichnet, die unter 16 Prozent liegen, denn dies bedeutet, dass weniger als ein Sechstel der Bevölkerung einen solch niedrigen Wert erzielt hat. Hohe Werte sind jene, die über 84 Prozent liegen, denn das bedeutet, dass 84 Prozent der Bevölkerung diesen oder einen niedrigeren Wert haben. Im Umkehrschluss heißt das also, dass nur ein Sechstel der Bevölkerung einen höheren Wert haben kann als diesen. Generell muss gesagt werden, dass hohe Werte nicht besser oder schlechter sind als niedrige Werte. Bei der Persönlichkeit gibt es kein Richtig oder Falsch, sondern nur Unterschiede zwischen verschiedenen Personen.

Ehrlichkeit-Bescheidenheit (H): 68

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Sansa **mittel** ausgeprägt:

Personen mit hohen Werten dieser Skala vermeiden es, andere Menschen zu manipulieren und stellen sich nicht über die Gesellschaft. Personen mit niedrigen Werten hingegen sind eher an materiellem Gewinn orientiert und setzen dazu alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel ein. Sie hat einen Mittelweg gefunden: Sie weiß, dass sie nicht die wichtigste Person auf der Welt ist, sie duckt sich aber auch nicht vor jeder Autorität weg.

Die Skala für Ehrlichkeit-Bescheidenheit setzt sich aus vier Subfacetten zusammen:

Die **Ehrlichkeit**-Skala reicht von sehr direkten Menschen bis hin zu sehr manipulativen Menschen. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 50.

Die Skala für **Fairness** gibt an, in welchem Maße man es vermeidet, andere Menschen oder die Gesellschaft als Ganzes zu seinem Vorteil zu benutzen. Sansas Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 85.

Des Weiteren gibt es eine Skala, die die **Vermeidung von Habgier** bestimmt. Niedrige Werte bedeuten hierbei eine Neigung zum Luxuriösen und eine eher materiell orientierte Motivation. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 33.

Bescheidenheit ist die vierte Subfacette der Dimension Ehrlichkeit-Bescheidenheit. Hat man einen hohen Wert auf dieser Skala, bedeutet dies, dass man sich nicht als etwas Besonderes wahrnimmt: Man erwartet keine andere Behandlung, als sie jeder andere normale Mensch auch bekommt. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 58.

Emotionalität (E): 93

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Sansa **hoch** ausgeprägt:

Sie vermeidet Gefahren und verspürt starke Anspannung, wenn sie unter Stress steht. Die emotionale Unterstützung durch andere ist ihr wichtig. Sie hat ein ausgeprägtes Empathievermögen und fühlt sich mit den Menschen in ihrer Umgebung emotional verbunden.

Die Subfacetten der Emotionalitäts-Dimension sind folgende:

Furchtsamkeit – diese Facette misst die Neigung zu Angstreaktionen bei Gefahren. Sie bildet vor Allem auf die Angst vor körperlichen Schädigungen ab. Sansas Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 94.

Die Facette der **Ängstlichkeit** bezieht sich auf die Tendenz, sich viele Sorgen zu machen und unter Stress starke Anspannung zu verspüren. Niedrige Werte bedeuten hier hingegen eine hohe Stresstoleranz und eine gewisse Sorgenfreiheit. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 77.

Die dritte Facette der Emotionalitäts-Dimension bemisst die **Abhängigkeit von Anderen**. Sie gibt an, inwieweit man emotionale Unterstützung von anderen braucht bzw. sucht. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 77.

Sentimentalität meint die Fähigkeit, sehr starke Emotionen und eine enge Verbindung zu anderen Menschen zu verspüren. Ausschlaggebend sind hier das Empathievermögen und inwieweit man enge Verbindungen zu anderen eingeht. Sansas Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 88.

Extraversion (X): 18

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Sansa **mittel** ausgeprägt:

Sie ist weder der beliebteste noch der unbeliebteste Mensch einer Gruppe. Beachtet zu werden schadet ihr nicht, sie muss aber auch nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Sie hat Freude an sozialen Interaktionen und kann sich trotzdem auch selbst beschäftigen. Alleine zu sein macht ihr ebenso wenig etwas aus wie mit Freunden etwas zu unternehmen.

Die Dimension Extraversion beinhaltet vier Subfacetten:

Soziales Selbstvertrauen ist die Facette, die die eigene Einschätzung der sozialen Fähigkeiten beschreibt. Sie gibt an, inwieweit man sich selbst als sozial kompetent beschreiben würde. Menschen mit hohen Werten sind meistens mit sich selbst und ihrer Art zufrieden und sind auch eher der Auffassung, dass andere sie mögen. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 29.

Wie sicher man sich in verschiedenen sozialen Situationen fühlt, wird durch die Skala **Sozialer Mut** beschrieben. Niedrige Werte stehen hierbei mit einem starken Gefühl von Unbehagen in Verbindung, wenn es darum geht, eine Gruppe zu leiten oder vor anderen Menschen zu sprechen. Sansas Wert auf dieser Skala ist *niedrig* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 7.

Die Skala für **Geselligkeit** misst, inwieweit man es genießt, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Hier lassen sich als Beispiele anführen, wie gern man sich mit anderen unterhält, interagiert und zu Festen oder Turnieren geht. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 62.

Lebhaftigkeit ist die vierte der Facetten der Extraversion-Dimension. Sie bildet ab, wie energiegeladen und optimistisch man normalerweise ist. Dabei ist jede Abstufung zwischen den Extremen „unglücklich und träge“ und „fröhlich, dynamisch und optimistisch“ möglich. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 23.

Verträglichkeit (A): 82

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Sansa **mittel** ausgeprägt:

Sie ist nicht nachtragend, aber auch nicht naiv. Sie vergibt anderen Menschen, wenn diese es verdienen, und beurteilt kleine Fehler nicht zu hart. Bei der Bewertung anderer versucht sie, objektiv zu bleiben und sie kann mit den meisten Menschen gut zusammenarbeiten. Wenn man es nicht übertreibt und sie zu sehr reizt, hat sie ihr Temperament ganz gut im Griff.

Verträglichkeit setzt sich aus folgenden vier Subfacetten zusammen:

Nachsichtigkeit ist die Skala, die angibt, inwieweit man dazu bereit ist, Anderen zu verzeihen, wenn diese einem Unrecht getan haben. Besonders niedrige Werte werden mit einem Charakterzug in Verbindung gebracht, den man leicht als „nachtragend“ bezeichnen könnte. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 46.

Die zweite Skala beschreibt die **Akzeptanz**, die man gegenüber anderen Menschen an den Tag legt. Je niedriger der Wert auf dieser Skala ist, desto mehr ist man dazu geneigt, andere kritisch und hart zu beurteilen. Menschen mit besonders hohen Werten hingegen haben manchmal Schwierigkeiten damit, jemanden auf seine Fehler aufmerksam zu machen. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 83.

Die Skala für **Kompromissbereitschaft** misst ziemlich genau das, wonach sie klingt. Hier geht es darum, inwieweit man bereit ist, Kompromisse einzugehen und wie gut man mit anderen zusammenarbeiten kann. Hohe Werte bedeuten hier eine sehr hohe Teamfähigkeit, welche aber auch das Risiko beinhaltet, einer falschen Meinung zuzustimmen, nur um einen Konflikt zu vermeiden. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 77.

Die Fähigkeit, ruhig zu bleiben wird mit der Skala für **Geduld** abgebildet. Wenn man eher leicht reizbar ist und schnell mal aus der Haut fährt, wird der Wert auf dieser Skala etwas niedriger ausfallen. Menschen mit einer – was den Ausdruck und das Verspüren von Ärger angeht – hohen Toleranzgrenze hingegen haben auch höhere Werte auf dieser Skala. Sansas Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 87.

Gewissenhaftigkeit (C): 37

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Sansa **mittel** ausgeprägt:

Ein bisschen Ordnung in ihrem Leben kann nicht schaden, sie ist aber auch nicht der Typ Mensch, der alles ganz exakt vorher planen muss. Sie arbeitet diszipliniert und genau, quält sich aber nicht mit dem unerreichbaren Ziel der Perfektion. Entscheidungen trifft sie mal mit dem Kopf, mal aus dem Bauch heraus, und manchmal mit beidem - so, wie es ihr gerade am besten erscheint.

Die Gewissenhaftigkeits-Dimension umfasst die folgenden vier Subfacetten:

Organisation: Diese Facette bestimmt die Tendenz, Ordnung und Struktur zu suchen. Sie gibt an, wie stark das Bedürfnis ist, seine Umgebung in Ordnung zu halten und einen genauen Plan beim Arbeiten zu haben. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 29.

Was im Allgemeinen als Selbstdisziplin beschrieben wird, wird über die **Fleiß**-Skala gemessen. Dies lässt sich in der allgemeinen Bereitschaft beobachten, sich für ein Ziel wirklich zu verausgaben und sich wenig ablenken zu lassen. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 29.

Perfektionismus ist die Facette, die die Fixierung auf Details in der eigenen Arbeit (und auch in der Arbeit anderer) beschreibt. Extrem hohe Werte auf dieser Skala gehen mit einem ungewöhnlich starken Drang einher, das bestmögliche Ergebnis in allen Belangen zu erzielen und möglichst wenig – bis gar keine – Fehler zu machen. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 61.

Durch die Facette **Besonnenheit** wird die Fähigkeit abgebildet, Impulse zu unterdrücken und überlegt und erst nach sorgfältigem Abwägen aller Möglichkeiten zu handeln. Menschen mit niedrigen Werten auf dieser Skala neigen hingegen dazu, eher auf ihr Bauchgefühl zu hören und impulsiv zu handeln. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 37.

Offenheit für Erfahrungen (O): 76

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Sansa **mittel** ausgeprägt:

Kunst und Natur sind schöne Dinge, solange man es damit nicht übertreibt. Sie hat eine gesunde Neugierde, trotzdem muss sie nicht alles wissen. Sie zählt vielleicht nicht zu den kreativsten Menschen auf dieser Erde, aber ein gutes Maß an Problemlösefähigkeiten besitzt sie dennoch und sie schlägt auch nicht gleich jede ungewöhnliche Idee aus dem Wind.

Offenheit für Erfahrungen ist in die folgenden vier Facetten unterteilbar:

Sinn für Ästhetik ist die erste Facette der Offenheits-Dimension. Sie misst, inwiefern es jemandem Freude bereitet, sich mit Kunst oder der Natur zu beschäftigen. Hierbei geht es auch darum, wie intensiv man sich mit Ästhetik beschäftigt. Sansas Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 87.

Die **Neugier** wird mit der zweiten Sub-Skala für Offenheit gemessen. Hier wird bestimmt, wie interessiert man daran ist, neues Wissen zu erwerben. Auch die Lust, Reisen zu unternehmen, steht mit dieser Facette in Verbindung. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 43.

Die Skala für **Kreativität** misst die Vorliebe fürs Experimentieren und für Innovation. Das Ausmaß, in welchem man aktiv neue Lösungswege sucht, ist hierfür ausschlaggebend. Außerdem gehen hohe Werte auf dieser Skala häufig mit einem starken Drang zu künstlerischem Ausdruck einher. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 82.

Mit der Facette **Unkonventionalität** ist die Bereitschaft gemeint, Ungewöhnliches zu akzeptieren und sich auf Neues einzulassen. Auch die Art neuer Ideen, die man bereit ist, zu akzeptieren, ist hierdurch beeinflusst. Hohe Werte hängen auch eher mit einer stärkeren Akzeptanz für seltsame oder etwas radikalere Ansätze zusammen. Sansas Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 49.

SPeADy Persönlichkeitsprofil

- 9 -

